

## Frau Merkel hängt an unsichtbaren Fäden

### Vorwort

Im «Friedensprojekt Europa» liegt man sich in den Haaren. In Deutschland wird gegen die Bundeskanzlerin und ihre Politik Sturm gelaufen. Sie hält sich – oder sie wird gehalten, und zwar von unsichtbaren Leuten, denen sie zudient.

### Yanis Varoufakis plaudert aus dem Nähkästchen <sup>[1]</sup>

Der ehemalige griechische Finanzminister ist ein kluger Kopf. Er hat am eigenen Leibe erfahren müssen, wie man behandelt wird, wenn man aufmüpft. <sup>[2]</sup>

In einem Video hat er jetzt auf die möglichen Zieher hingewiesen, die die Drähte, an denen Frau Merkel zappelt, in ihren Händen halten.

Er sagt :

Als der grosse Zusammenbruch des Finanzsektors stattfand, angefangen an der Wall Street, wie immer, entdeckte die deutsche Regierung sehr bald zu ihrem Entsetzen, dass die Deutsche Bank und alle anderen deutschen Banken 'kaputt' waren. Ebenso entdeckte Präsident Sarkozy, dass alle französischen Banken bankrott waren.

Die deutsche Regierung hat über Nacht in nur 24 Stunden den deutschen Banken mehr als 500 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt, um sie zu retten. Angela Merkel war darüber entsetzt, sie war eine konservative Politikerin, achtete auf jeden Pfennig, jeden Euro. Und plötzlich musste sie mehr als 500 Milliarden an sehr reiche Banken geben.

Sie verstand nicht, warum es passierte. Sie tat es, weil ihr Stab ihr erklärte, dass die Geldautomaten sonst kein Geld mehr ausspuckten. Und dann wurde ihr ein paar Monate später gesagt, sie brauche noch ein paar hundert Milliarden mehr, weil Griechenland, der griechische Staat, bankrott ging. Dieselben Banken würden wieder Konkurs gehen, wenn der griechische Zahlungsausfall nicht abgewendet würde.

Also gab es ein zweites Rettungspaket für die Deutsche Bank und die französischen Banken wie Paris Bas, das getarnt wurde als ein Akt der Solidarität mit Griechenland. Sie sehen, das ist wie Macbeth, das ist wie Shakespeare. Wenn du einmal ein Verbrechen gegen die Logik begehst, dann begehst du ein zweites, um das erste zu vertuschen und dann ein drittes.

Aber das hätte für Angela Merkel und Wolfgang Schäuble bedeutet, dass sie vor dem Bundestag und ihren christdemokratischen Mitgliedern des Parlaments gestehen müssen, dass sie in der Vergangenheit gelogen haben. Dass es **kein Rettungspaket für Griechenland gab, sondern dass es ein Rettungspaket für die deutschen und französischen Banken war.**

Kein Politiker will sowas tun, wenn er es vermeiden kann.

Ich beschuldige Angela Merkel und Wolfgang Schäuble nicht. Aus der europäischen Perspektive wäre es gut gewesen, wenn sie Führungsstärke bewiesen und es getan hätten. Ich mache ihnen keine Vorwürfe. Ich werfe unserer Regierung vor, dass sie es unterschrieben hat. Wären wir standhafter gewesen, hätten wir den deutschen Bürgern in die Augen geschaut und gesagt: Sie zwingen uns, mehr von eurem Geld zu nehmen, um vorzutäuschen, dass wir nicht bankrott sind. Dies bei sinkendem Einkommen und schwindender Fähigkeit, etwas zurückzuzahlen.

### Quellen

[1]

<https://www.facebook.com/MenschundPolitikheute/videos/518898665152472/UzpfSTMyMjkwMDc2MTQxODkzMTpW Szo1MTg4OTg2NjUxNT10NzI/>

[2] Griechenland - Ein schauerlicher Blick hinter die Kulissen

Dirk Pohlmann im Gespräch mit Yanis Varoufakis

[www.vups.ch](http://www.vups.ch) Zeitung, Weitere Texte, Jahrgang 1, Nummer 12